

## Kennzahlen

### Deckungsgrad

#### *Verschlechterung 9,74*

Der Deckungsgrad berechnet sich aus dem Verhältnis von Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) zu Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung). Durch die u.g. Änderungen ergibt sich eine Änderung der Kennzahl.

Bei der Kennzahl im Haushaltsplan wird die Mittelübertragung nicht berücksichtigt. Daher ist die Kennzahl nun schlechter, obwohl es Minderaufwendungen gibt.

### Zuschuss je Einwohner/in

#### *Verbesserung 7,28*

Der Zuschuss je Einwohner/in beziffert das Defizit/den Überschuss der Aufwendungen (ordentliche Aufwendungen und Aufwendungen aus interner Leistungsverrechnung) zu den Erträgen (ordentliche Erträge und Erträge aus interner Leistungsverrechnung) pro Einwohner/in.

## Ergebnisplan

### *Verbesserung: 8.666 TEUR*

- Mindererträge: 3.709.900 Euro
- Minderaufwendungen: 12.375.655 Euro

## 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

### *Mindererträge 3.709 TEUR*

Die Stadt Rheine erhält für den Breitbandausbau eine Förderung. Der Baubeginn vor Ort wird voraussichtlich im November 2020 erfolgen. Die Fördermittel werden in Abhängigkeit zum Baufortschritt nach Erreichen festgelegter Meilensteine abgerufen.

## 13- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

### *Minderaufwendungen: 1.054 TEUR*

Die Minderaufwendungen resultieren aus laufenden Projekten, die in diesem Jahr begonnen und im nächsten Jahr fortgesetzt werden. Hierzu gehören:

- 53014-712 Lindenstraße / Tichelkampstraße – Radwege „Konrad“
- 53014-846 Kleinere Radverkehrsmaßnahmen
- 53016-002 ÖPNV Barrierefreier Ausbau von Haltestellen

## 15- Transferaufwendungen

### *Minderaufwendungen: 11.322 TEUR*

Siehe 2 – Zuwendungen und allgemeine Umlagen

## Finanzplan

### *Verbesserung: 7.311 TEUR*

- Mindereinzahlungen: 3.467.000 Euro
- Minderauszahlungen: 10.778.200 Euro

## 18 – Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

***Mindereinzahlungen 1.847 TEUR***

„Siehe Projekte“

**21 – Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten**

***Mindereinzahlungen 1.620 TEUR***

„Siehe Projekte“

**24 – Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden**

***Minderauszahlungen 90 TEUR***

Für den Ausbau von Straßen muss im Bedarfsfall das Straßenland noch erworben werden. In 2019 werden voraussichtlich Auszahlungen in Höhe von 7.000 € getätigt. Die Restmittel in Höhe von 90.000 € müssen als Ermächtigungsübertragung nach 2020 übertragen werden, da eine von einem Investor hergestellte Straße in 2020 angekauft werden muss, um diese in das öffentliche Straßenvermögen zu übernehmen.

**25 – Auszahlungen für Baumaßnahmen**

***Minderauszahlungen 10.582 TEUR***

„Siehe Projekte“

**28 – Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen**

***Minderauszahlungen 196 TEUR***

„Siehe Projekte“

**Projekte**

53013-009 Radweg K 80 (Surenburgstraße):

*Verbesserung 196 TEUR (Auszahlungen - 196 TEUR)*

Die Maßnahme wird auf das Jahr 2021 verschoben. Die Haushaltsmittel werden als Ermächtigung in das Jahr 2021 übertragen.

53014-0801 Südhook:

*Verbesserung 298 TEUR (Einzahlungen + 240 TEUR/Auszahlungen - 58 TEUR)*

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Beiträge, die in 2020 vereinnahmt wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt.

53014-0903 Im Lied (Horstmannstraße bis Nahrodter Straße):

*Verbesserung 375 TEUR (Einzahlungen + 375 TEUR)*

Die Beiträge, die in 2020 vereinnahmt wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt.

53014-2022 Am Erlenbruch (Wirtschaftsweg)

*Verbesserung 75 TEUR (Auszahlungen - 75 TEUR)*

Die Erneuerung des Wirtschaftsweges „Am Erlenbruch“ wird in Abstimmung mit den Ortslandwirten zurückgestellt. Anstelle dessen soll zunächst Brelager Weg in 2021 erneuert werden.

53014-2023 Linnenkampstiege (Wirtschaftsweg)

*Verbesserung 29 TEUR (Auszahlungen - 29 TEUR)*

Für die Erneuerung der Linnenkampstiege werden Haushaltsmittel in Höhe von 40 TEUR benötigt. Die ersparten Auszahlungen werden für Mehrauszahlungen bei dem Projekt 53014-2024 verwendet.

53014-2024 Zum Fichtenvenn (von zur Saltenwiese ca. 800 m) Wirtschaftsweg  
*Verschlechterung 182 TEUR (Auszahlungen + 182 TEUR)*

Die Erneuerung des Wirtschaftsweges ist wesentlich teurer als angenommen. Hierfür werden Haushaltsmittel von anderen Wirtschaftswegen verwendet, die verschoben werden oder bei denen Minderauszahlungen zu erwarten sind.

53014-2025 Wirtschaftsweg zwischen Stoverner Straße und Salzbergener Straße  
*Verbesserung 89 TEUR (Auszahlungen - 89 TEUR)*

Die Erneuerung des Wirtschaftsweges wird auf unbestimmte Zeit verschoben. Die Haushaltsmittel werden für 53014-2024 verwendet.

53014-2026 Zur Mühle (Fernrodter Str. – Roggenbreite) (Wirtschaftsweg)  
*Verbesserung 29 TEUR (Auszahlungen - 29 TEUR)*

Für die Erneuerung des Wirtschaftsweges Zur Mühle werden Haushaltsmittel in Höhe von 30 TEUR benötigt. Die ersparten Auszahlungen werden für Mehrauszahlungen bei dem Projekt 53014-2024 verwendet.

53014-35061 Sutrumer Straße (Haus-Nr. 103 – Zeppelinstraße)  
*Verbesserung 60 TEUR (Einzahlungen - 290 TEUR / Auszahlungen – 350 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3570 Irmtraut-Morgner-Straße:  
*Verbesserung 53 TEUR (Auszahlungen - 53 TEUR)*

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Baukosten waren günstiger als veranschlagt.

53014-3571 Gisele-Freund-Straße (Neuenkirchener Straße bis Sutrumer Straße):  
*Verbesserung 223 TEUR (Einzahlungen + 180 T€/Auszahlungen - 43 TEUR)*

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Beiträge, die in 2020 vereinnahmt wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt. Zudem haben sich Minderauszahlungen ergeben.

53014-3574 Hildegard von Bingen Straße:  
*Verbesserung 131 TEUR (Einzahlungen + 131 T€)*

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Beiträge, die in 2020 vereinnahmt wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt.

53014-3577 Nienbergstraße (Zeppelinstraße bis Haus Nr. 63):  
*Verbesserung 335 TEUR (Einzahlungen - 29 T€/Auszahlungen - 364 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3705 Thiestraße (Lindvennweg bis Nielandstraße)

*Verbesserung 75 TEUR (Einzahlungen - 370 T€/Auszahlungen - 445 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3706 Heinrich-Hembrock-Straße

*Verbesserung 14 TEUR (Einzahlungen - 80 T€/Auszahlungen - 94 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3708 Grönings Hoff

*Verbesserung 29 TEUR (Einzahlungen - 118 T€/Auszahlungen - 147 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3713 Nielandstraße (Hohe Heideweg bis BPlangrenze)

*Verbesserung 100 TEUR (Einzahlungen - 390 T€/Auszahlungen - 490 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3714 Vierngrund (Baustraße)

*Verbesserung 27 TEUR (Auszahlungen - 27 TEUR)*

Die Baustraße ist fertiggestellt. Die Baukosten waren geringer als veranschlagt.

53014-3716 Franz-Sievers-Straße (Baustraße)

*Verbesserung 23 TEUR (Auszahlungen - 23 TEUR)*

Die Baustraße ist fertiggestellt. Die Baukosten waren geringer als veranschlagt.

53014-3717 Hohe Heideweg – Nielandstr. bis K66 (Baustraße)

*Verbesserung 125 TEUR (Auszahlungen - 125 TEUR)*

Die Baustraße ist fertiggestellt. Die Baukosten waren geringer als veranschlagt.

53014-3720 Franz-Sievers-Straße

*Verbesserung 35 TEUR (Einzahlungen - 140 T€/Auszahlungen - 175 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3721 Brökers Wiese

*Verbesserung 11 TEUR (Einzahlungen - 95 T€/Auszahlungen - 106 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3722 Vierngrund

*Verbesserung 29 TEUR (Einzahlungen - 145 T€/Auszahlungen - 174 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-3723 Hohe Heideweg (Nielandstraße – K 66)

*Verbesserung 128 TEUR (Einzahlungen - 420 T€/Auszahlungen - 548 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

5301401 Ohner Weg (Hünenborgstr. bis Schwedenstraße)

*Verbesserung 60 TEUR (Einzahlungen - 210 T€/Auszahlungen – 270 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-414 Am Großen Unland (Sailerweg bis B 65)

*Verbesserung 55 TEUR (Einzahlungen - 175 T€/Auszahlungen - 230 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Beiträge werden erst in 2021 erhoben.

53014-571 Bahnhofstraße – Erneuerung Seitenbereiche (K.-G.-R. bis Lindenstraße):

*Verbesserung 100 TEUR (Auszahlungen - 100 TEUR)*

Aufgrund von Abhängigkeiten mit der Kanalsanierung in diesem Bereich verschiebt sich der Baubeginn voraussichtlich bis nach 2023. Deshalb wird dieses Projekt im Haushaltsplan 2021 (Fachausschussberatung) für 2023 neu veranschlagt.

53014-622 Linksabbiegespur Erschließung West:

*Verbesserung 134 TEUR (Auszahlungen - 134 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 werden die Haushaltsmittel als Ermächtigung nach 2021 übertragen.

53014-629 Am Sternbusch

*Verbesserung 55 TEUR (Einzahlungen – 95 TEUR / Auszahlungen - 150 TEUR)*

Die Straße wird im Zuge der Kanalbaumaßnahme in gesamter Breite wiederhergestellt (erneuert). Diese Maßnahme erfolgt auf Rechnung der Entwässerung bei der TBR. Da im städtischen Haushalt hierfür keine beitragsfähigen Kosten anfallen, werden auch keine Beiträge erhoben. Die Anlieger der Straße Am Sternbusch werden im Zuge der Erneuerung der Beleuchtung (andere Projekt-Nr. 53014-5738) zu Straßenausbaubeiträgen nach dem KAG veranlagt.

53014-630 Laugärten West (Wischmannstraße bis Ludgerusring 35)

*Verschlechterung 75 TEUR (Einzahlungen – 100 TEUR / Auszahlungen - 25 TEUR)*

Der Ausbau ist – auch für die Vermarktung des angrenzenden Baugebiets – zur Zeit nicht erforderlich. Die Maßnahme wird ggf. zu einem späteren Zeitpunkt neu veranschlagt.

53014-708 Hörstkamp - Bahnunterführung:

*Verbesserung 1.179 TEUR (Einzahlungen – 1.450 TEUR / Auszahlungen – 2.629 TEUR)*

Aufgrund von Verzögerungen des Bauvorhabens, das gemeinsam mit der Deutschen Bahn ausgeführt wird, verschiebt sich auch ein großer Teil der Ausgaben in Folgejahre. Aufgrund der Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes wird die Maßnahme nicht mehr im Rahmen einer Zuschussmaßnahme abgewickelt, so dass die Stadt Rheine bezogen auf die kreuzungsbedingten Ausgaben auch keinen Eigenanteil mehr leisten muss. Die Kosten für den Ausbau tragen Bund, Land und Deutsche Bahn gemeinsam. Die kostenmäßige Abwicklung erfolgt allerdings über den Haushalt der Stadt, da diese die Bauarbeiten beauftragt und zunächst bezahlt. Die kreuzungsbedingten Ausgaben werden im Nachhinein erstattet.

53014-710 Radbahn Münsterland 4. BA (Staelskottenweg – Hafenbahn):

*Verbesserung 101 TEUR (Auszahlungen - 101 TEUR)*

Für die Weiterführung der Radbahn Münsterland muss Grunderwerb / Anpachtung von der Deutschen Bahn erfolgen. Hier steht die Stadt Rheine in Verhandlung. Es fallen daher zunächst keine Baukosten sondern lediglich Ingenieurleistungen an.

53014-712 Lindenstraße / Tichelkampstraße – Radwege „Konrad“:

Der investive Teil der Maßnahme im Bereich der Lindenstraße wird voraussichtlich noch in diesem Jahr fertiggestellt und abgerechnet. Der Abschnitt Tichelkampstraße, der im Haushalt im Ergebnisplan veranschlagt ist (siehe Bericht Ergebnisplan), wird in 2021 ausgebaut (saniert).

53014-713 Radweg Daimlerstraße / Holsterfeld

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 werden die Haushaltsmittel als Ermächtigung nach 2021 übertragen.

53014-714 Zum Fichtenvenn (Bahnübergang)

Die Umsetzung der Maßnahme wird zeitlich von der Deutschen Bahn vorgegeben. Baubeginn ist frühestens 2021. Wegen der Änderung des Eisenbahnkreuzungsgesetzes erfolgt die Abwicklung nicht über eine Zuschussmaßnahme. Da zur Zeit noch unklar ist, ob die finanztechnische Abwicklung über die Stadt Rheine erfolgt, werden die Haushaltsmittel für die Ausgaben als Ermächtigung nach 2021 übertragen.

53014-8155 Ausbau An den Kleingärten 3. BA:

*Verbesserung 111 TEUR (Einzahlungen + 111 TEUR)*

Das Projekt ist baulich abgeschlossen. Die Beiträge, die in 2020 vereinnahmt wurden, waren bereits in den Vorjahren veranschlagt.

53014-843 100 Schlösser Tour Radweg:

*Verbesserung 425 TEUR (Auszahlungen - 425 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Ingenieurleistungen anfallen. Die Fördermittel werden in Abhängigkeit zur Höhe der tatsächlich verausgabten Baukosten gezahlt. Diese waren bereits in den Vorjahren veranschlagt; eine Neuveranschlagung der Zuwendungen erfolgt nicht, so dass hierdurch im kommenden Jahr Mehreinnahmen zu erwarten sind

53014-844 Triangel Radweg einschl. Brücke B 70:

*Verbesserung 158 TEUR (Einzahlungen - 442 T€/Auszahlungen - 600 TEUR)*

Aufgrund der Verschiebung des Baubeginns nach 2021 wird für dieses Projekt in 2020 nur eine geringe Auszahlungssumme für Planungskosten anfallen. Die Fördermittel werden in Abhängigkeit zur Höhe der tatsächlich verausgabten Baukosten gezahlt.

53014-856 Optimierung LSA „langfristige Maßnahmen“:

*Verbesserung 225 TEUR (Auszahlungen - 225 TEUR)*

Es sind derzeit keine investiven Projekte zu erkennen. Daher verzögert sich auch der Auszahlungszeitpunkt ins Folgejahr.

53014-902 Holsterfeld Gewerbegebiet Straßenausbau):

*Verbesserung 1.085 TEUR (Auszahlungen – 1.085 TEUR)*

Der Ausbau der Baustraßen ist nahezu abgeschlossen. Die Durchführung des Straßenausbaus ist abhängig von der konkreten Bebauung im Gebiet und wird später erfolgen.

53014-9075 von-Liebig-Straße (Endausbau):

*Verbesserung 202 TEUR (Auszahlungen – 202 TEUR)*

Die Maßnahme ist fertiggestellt. Die Baukosten waren niedriger als veranschlagt. Die eingesparten Mittel werden für die in 2018 vorgesehene Erneuerung einiger Wirtschaftswege, die größtenteils in 2019 fertiggestellt und bisher von der TBR mit der Stadt nicht abgerechnet wurden (178 TEUR). Die Mittel waren im Haushaltsplan 2018 veranschlagt, wurden jedoch nicht nach 2019 übertragen.

53014-9076 Meitnerstraße (Röntgenstraße bis Daimlerstraße):

*Verbesserung 1.074 TEUR (Auszahlungen – 1.074 TEUR)*

Die Durchführung des Projektes wird in 2021 fortgesetzt. Der Großteil der Ausgaben ist in 2021 zu erwarten.

53014-9077 Dunlopstraße:

*Verbesserung 400 TEUR (Auszahlungen – 400 TEUR)*

Die Durchführung des Projektes wird in 2021 fortgesetzt. Der Großteil der Ausgaben ist in 2021 zu erwarten.